

Künstliche Intelligenz: Nützlich oder Bedrohung für Frauen?

**Vortrag Prof. Dr. Gudrun Schiedermeier (Hochschule
Landshut), Moderation: Elke Amberg**

Dienstag, den 3.12., 18 Uhr

Künstliche Intelligenz (KI) ist heute schon Teil unseres Alltags. – Nicht nur im aktuell diskutierten ChatGPT, in vielerlei Programmen oder Apps, in Texten, Bildern, Audios oder Videos, im Fernsehen, im Internet, in Suchmaschinen oder Sprachansagen am Telefon..., überall ist auch KI „drin“. KI kann Texte übersetzen, Röntgenbilder diagnostizieren, das Handy per Gesichtserkennung starten und viele sich wiederholende Tätigkeiten in der Produktion und im Büro vereinfachen.

Doch vergleichbare KI-Systeme der Gesichtserkennung wie fürs Handy nutzen autoritäre Systeme auch zur Überwachung in der Öffentlichkeit. Mit gefälschten Bildern, DeepFakes, werden Falschinformationen und Propaganda verbreitet. Mit montierten DeepNudes Pornos, werden Kinder und Frauen gedemütigt.

Wie (wenig) „intelligent“ ist Künstliche Intelligenz tatsächlich?
KI kann Geschlechterstereotype und Diskriminierung von Frauen noch verschlimmern, Frauenarbeitsplätze gefährden und den Alltag von Frauen bedrohen. Wie kann ein verantwortungsvoller Umgang mit KI aussehen? Und welchen rechtlichen Schutz gibt es vor Missbrauch?

Prof. Dr. Gudrun Schiedermeier engagiert sich für Frauen in der Informatik. Sie ist Fellow der Gesellschaft für Informatik und arbeitet in den AKs „Frauen und Informatik“ und „Informatik und Ethik“.

Anmeldung erwünscht.

KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de

